

 **Bundesministerium  
Inneres**

**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.433.145

Wien, am 18. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Max Lercher, Jan Krainer, Genossinnen und Genossen haben am 18. Mai 2022 unter der Nr. **10997/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sabotage des Kanzlerbesuchs bei Viktor Orbán vom 26. Juli 2016“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Ist Ihnen der von Christian Kern und Thomas Drozda geschilderte Vorfall bekannt?*

Mir sind lediglich diesbezügliche Medienberichte bekannt.

**Zur Frage 2:**

- *Wann hat dieses Telefonat zwischen Innenminister Sobotka und ungarischen RegierungsvertreterInnen genau stattgefunden?*

Hierzu liegen mir keine Informationen vor.

**Zu den Fragen 3 bis 12:**

- *Welche Aufzeichnungen bestehen zu diesem Telefonat?*

- *Zwischen welchen Personen auf Seiten des BMI bzw. auf ungarischer Seite wurden an diesem Tag Gespräche geführt?*
- *Von wem ging die Initiative für diese Gespräche aus?*
- *Wurden von Seiten Dritter Wünsche geäußert, wonach ein solches Gespräch zu führen sei?*
- *Wie wurde der Inhalt der Gespräche dokumentiert?*
- *War ein/e DolmetscherIn eingebunden?*
- *Wurde dem Bundeskanzleramt oder dem Außenministerium von dem Gespräch berichtet?*
- *Haben Sie nach Bekanntwerden des oben geschilderten Vorfalls Nationalratspräsident Sobotka um Aufklärung der Vorwürfe ersucht?*
  - a. Wenn ja, wann und auf welche Art und Weise?*
  - b. Wenn nein, wie begründen Sie es in dieser Sache nicht zu handeln?*
- *Können Sie erklären, zu welchem dienstlichen Zweck eine Verhinderung der geplanten Vereinbarung mit Ungarns- Regierungschef Viktor Orban sinnvoll gewesen wäre?*
- *Entstanden durch das Telefonat Verbindungsentsgelte und wenn ja, in welcher Höhe?*

Ich verweise auf die Beantwortung der Frage 2.

**Zur Frage 13:**

- *Wer war im Juli 2016 im Kabinett von BM Sobotka für Angelegenheiten der Migrationspolitik zuständig?*

Mit Angelegenheiten der Migrationspolitik waren mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kabinett befasst. Aus datenschutzrechtlichen Gründen muss von der Namhaftmachung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Abstand genommen werden.

**Zu den Fragen 14 und 15:**

- *Welche Stellungnahme haben Sie zu den Vorwürfen anlässlich von diesbezüglichen Medienanfragen abgegeben?*
- *Welche Nachforschungen haben Sie angestellt, um diesbezügliche Medienanfragen wahrheitsgemäß zu beantworten?*

Dazu gibt es keine Aufzeichnungen.

Gerhard Karner



